

**Die Arbeit des
Turn- und
Sportverein 1920 e.V.
Holzhausen**



Ein Verein bewegt!



**Jahresbericht
2020
(56. Jahrgang)**

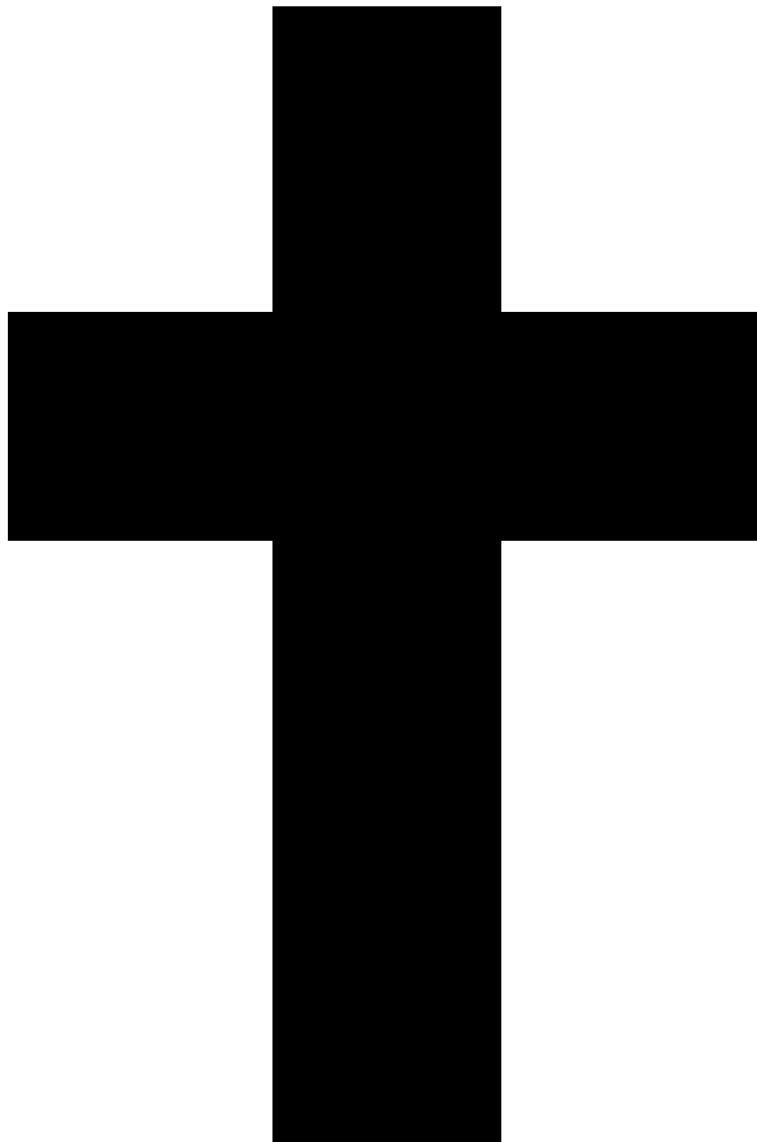
DER VORSTAND IM JAHR 2020

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender	Christian Kreutzer
2. Vorsitzender	Andreas Schwontkowski
1. Kassierer	Jörn Haas
Schriftführer	Udo Becker

Erweiterter Vorstand

2. Kassierer	Markus Scharfenberg
Beisitzer Vorstand	Carolin Koch (zuständig für Sportheim) Samuel Becker (Unterstützung des geschäftsführenden Vorstandes) Christian Bucher (zuständig für Infrastruktur)
Jugendleiter Fußball	-
Presse- und Medienbeauftragte	Marie-Therese Koch
Abteilungsleiter Fußball	-
Abteilungsleiter Alte Herren Fußball	Andreas Pfeiffer
Abteilungsleiter Gymnastik	Christine Heuser
Abteilungsleiter Tennis	Ulrich Haubach
Kassenprüfer	Hans Eckl Sebastian Haas
Ehrenrat	Werner Spies Manfred Petry Folker Knoche Dietmar Rupp
Ehrenvorsitzende	Andreas Rumpf, Helmut Scharfenberg
Ehrenmitglieder	Karlheinz Bremond, Jürgen Haas, Hilde Haubach, Annemarie Heiland, Helmut Hopf, Dieter Jung, Manfred Petry, Dietmar Rupp, Walter Schmidt, Werner Strödter, Folker Knoche, Manfred Sedlmair



Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unseren
verstorbenen Vereinsmitgliedern

Ihr Wirken für die Allgemeinheit wird uns Vorbild und Verpflichtung sein.

Turn- und Sportverein 1920 e.V. Holzhausen

EHRUNGEN

In Würdigung jahrzehntelanger Vereinstreue verbunden mit Verdiensten zum Wohle des Turn- und Sportverein 1920 e.V. Holzhausen

erhalten die Sportkameradin und die -kameraden

Barbara Becker

Bernd Zickert

Eric Briese

Jan-Henrik Post

Jürgen Rink

Katharina Bremond

Marina Sirvend

Peter Theilig

Sarah Kohl-Schmidt

Udo Becker

für 25-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in Silber mit Urkunde,

Helmut Scharfenberg

Jürgen Haas

Lothar Schäfer

Raimund Pfeiffer

Roland Haas

für 50-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in Gold mit Urkunde.

Jürgen Pfeiffer

für 60-jährige Mitgliedschaft ein Präsent mit Urkunde.

Dieter Jung

Manfred Petry

für 65-jährige Mitgliedschaft ein Präsent mit Urkunde.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

DER ERSTE VORSITZENDE

Liebe Sportfreude des Turn,- und Sportvereins 1920 e.V. Holzhausen,

beinahe zwei Jahre befinden wir uns schon unter den immer noch geltenden Corona-Maßnahmen, die zum Glück seit Anfang des Jahres wieder einen eingeschränkten Betrieb möglich machten.

Glücklicherweise konnten wir den Trainings,- und Spielbetrieb im Fußball und Gymnastik über alle Altersklassen wieder aufnehmen und Spiele auf eigenem Geläuf ausrichten. Es ist den Übungsleitern und Abteilungsleitern zu verdanken, dass wir unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder ein Sportangebot bieten können.

Schauen wir nun einmal auf das vergangen Jahr 2020 zurück.

Das letzte Geschäftsjahr war davon geprägt, dass die letzte Mitgliederversammlung erst spät stattfand und von einer sehr schlechten Teilnahme der Mitglieder gekennzeichnet war. Die Gründe dafür sind euch allen noch sehr präsent. Wir konnten im Nachgang dennoch die Vorstandsarbeit mit Videokonferenzen und detaillierten Absprachen aufrechterhalten.

Es zeigte sich, dass ehrenamtliches Engagement nicht durch Corona zu stoppen war. Ein ganz großes Lob an alle Vorstandsmitglieder, die auch unter den besonderen Bedingungen alles Notwendige erledigten. Dies wurde auch außerhalb des Vereins wahrgenommen. So konnten wir einen Ehrenpreis für unsere ehrenamtlichen Trainer der Kindertanzgruppen in Höhe von 250 Euro freuen.

Die Zeit verlief dennoch nicht so reibungsfrei, wie Ihr vielleicht denken könnt. Die stetigen privaten, beruflichen und ehrenamtlichen Belastungen zerrten sehr an allen Mitgliedern und auch am Vorstand. So mussten wieder auch unpopuläre Entscheidungen getroffen werden, die einen Einfluss auf unser Vereinsleben haben und dieses auch verändern.

So wurde keine Kirmes mehr veranstaltet und das gemütliche Zusammensein nach dem Fußballspiel kam zum Erliegen. Vorstandsmitglieder gaben Ihr Amt ab und es findet sich kaum ein Freiwilliger, der die Lücken füllen will. So müssen wir auch zukünftig auf Leistungsträger verzichten und es werden auch Einschnitte im Vereinsbetrieb geben müssen.

Fragen stelle ich gerne.

Frage 1: Ist Fußball im Seniorenbereich noch erwünscht, wenn sich KEIN Mitglied als Spielausschuss aufstellen lässt?

Frage 2: Ist eine Kirmes in altbekannter Form noch zu rechtfertigen, wenn die Besucherzahlen an Freitag und Samstag nicht einmal die Kosten deckt?

Ich möchte mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit und ihr Engagement herzlich bedanken. Ohne einen so gut funktionierenden Vorstand, der so manchen undankbaren Job in seiner Freizeit macht, wäre ein Sportverein nicht denkbar.

Ein Verein bewegt.

Es gilt das gesprochene Wort.

Christian Kreutzer
1. Vorsitzender

SENIOREN - FUSSBALL

Zum Auftakt der Vorbereitung auf die Rückrunde der Saison 2019/2020 konnte man noch nicht ahnen, wie das sportliche Jahr weiter verlaufen wird. Am 8. März 2020 war der letzte Spieltag der Kreisliga A, bevor der Spielbetrieb, pandemiebedingt, zunächst eingestellt und dann für die Saison ganz abgebrochen wurde.

Nach Berechnung eines Punkte-Koeffizienten beendete die SGBU die Saison auf Platz 13. Ein wochenlanger Lockdown und Einschränkungen des öffentlichen Lebens untersagten jegliche sportliche Aktivitäten, sodass auch kein Training stattfinden konnte.

Nachdem Trainer Ingo Buchmann überraschend seinen Rücktritt zum Saisonende verkündete, musste ein Ersatz her. Mit Carsten Kling konnte im Juni 2020 ein erfahrener Mann aus Werdorf als künftiger Spielertrainer präsentiert werden. Unter speziellen Corona Auflagen durfte auch der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden.

Rund einen Monat später als üblich startete dann am 6. September 2020 die Saison. Lediglich neun Spieltage konnten absolviert werden, ehe die Saison zum 25. Oktober 2020 der Pandemie zum Opfer fiel und zunächst wieder unterbrochen und in der Folge komplett abgebrochen wurde.

Aufgrund der wenigen Spiele wurde die Saison 2020/21 nicht gewertet. Der Trainingsbetrieb wurde für den Rest des Jahres ebenfalls eingestellt. Eine Weihnachtsfeier sowie der jährliche Grenzgang mussten ebenso ausfallen.

Mit sportlichem Gruß

Maximilian Sirvend
SG Biskirchen-Ulmtal

JUGEND - FUSSBALL

Auch der Jugendfußball war und ist von der Corona-Pandemie betroffen und musste im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 auf den Sportbetrieb verzichten.

Nach fast vier Monaten Fußballpause rollte der Ball dann endlich auch wieder im Jugendfußball. Zumindest für die Kinder und Jugendliche war es eine lange Pause. Sie sehnten sich, genau wie die Trainer, nach einem Trainingsauf-takt nach Corona. Die Jugendleiter und somit Verantwortlichen der JSG Lahn-Ulm hatten es da nicht ganz so ruhig. Ständig musste man auf Ent-scheidungen reagieren, und die Trainer sowie Eltern, Spieler und Spielerin-nen auf dem Laufenden halten. Die Trainer versuchten jeden möglichen Kon-takt zu den Spielern und Spielerinnen oder die Eltern über Whatsapp, Anrufe usw. aufrecht zu halten. Die Jugendleiter hatten die Aufgabe, ein Konzept zu erstellen, um einen möglichen Trainingsstart unter den Hygienevorschriften in den einzelnen Mannschaften zu ermöglichen.

Kurz vor den Sommerferien war es dann soweit, es durfte wieder unter Ein-haltung der Vorgaben des Hessischen Fußballverbandes trainiert werden. Aber was nun? Die Einteilung der Mannschaften musste neu erfolgen, denn die neue Saison stand ja vor der Tür. Ohne einen vernünftigen Abschluss der alten Saison, wie soll das gehen? Daher beschloss man, sich in der „alten“ Zusammensetzung mit den „alten“ Trainern zu treffen, jeweils die Kinder und Jugendlichen plus ein Elternteil, jede Mannschaft für sich. In einer lockeren Gesprächsrunde – mit Abstand – traf man sich und schilderte die Situation und die Umsetzung eines möglichen Trainingsbetriebs. Wer dachte, jetzt sei wieder alles gut, der irrte sich.

Wir haben wegen Corona „Gott sei Dank“ keinen einzigen Spieler verloren. Alle, bis auf vier Ausnahmen, sind der JSG Lahn-Ulm treu geblieben. Vielen Dank dafür. Aber, eine große Zahl an Trainern hat ihre Karriere bei uns be-endet. Ja, dies wussten wir seit der Winterpause, aber wie findet man in Zei-ten von Corona neue Trainer? Erneut Sitzung über Sitzung, Gespräche mit den noch vorhandenen Trainern, und ein Aufruf in den sozialen Netzwerken machten es möglich, dass wir von der G- bis zur B-Jugend in allen Alters-klassen engagierte und motivierte Trainer finden konnten.

Neu im Team können wir daher Angelo Natali aus Bissenberg begrüßen. An-gelo hat „das Fußball spielen“ bei der JSG Biskirchen gelernt und dann die Herausforderung im Jugendbereich beim RSV Büblingshausen und der SG Waldsolms gesucht. Ab dieser Saison ist er ein fester Bestandteil der Senio-renabteilung des RSV Büblingshausen, und das obwohl er noch A-Jugend spielen könnte. Angelo übernimmt unsere Jüngsten, die G-Junioren. Er ist

der nächste sehr junge Trainer in der JSG Lahn-Ulm. Wir wünschen ihm viel Freude und Spaß mit den Jüngsten.

Wieder zu uns zurückgekommen ist, und darüber freuen wir uns wirklich sehr, Tiziano Natali. Tiziano war lange Trainer der JSG Lahn-Ulm. Er wechselt als Trainer zum RSV Büblingshausen und legte in der abgelaufenen Saison eine Pause ein. Wer Tiziano kennt, der weiß, dass er als Trainer auf den Platz gehört. Er hat mit seiner ganzen Erfahrung die C-Junioren übernommen. Auch Tiziano wünschen wir viel Freude und Erfolg mit deiner Mannschaft.

Und zum Schluss noch zwei „Neue“. Malte Fister und Maja Klotz aus Leun sind zu unserem Team gekommen. Beide haben vorher noch keine Trainerstation gehabt, sind aber mit dem Fußball vertraut. Maja und Malte trainieren unsere F-Junioren. Auch den beiden viel Spaß und Freude mit den Kindern. Somit konnte eine große Lücke geschlossen werden.

Die EI wird trainiert von Christian Senger, Sebastian Baron und Jörg Ebert. Die EII und EIII von Sascha Vorländer, Marco Schäfer und Philipp Klemm. Die DI hat mit Peter Wollenberg einen erfahrenen Trainer zur Seite und die DII wird trainiert vom Trainerteam Petra und Noah Jimenez de Pablo, René Stanzel und Henning Mutz.

Und dann haben wir noch die B-Junioren, die von Bastian Sturm trainiert werden. Wir können sehr stolz auf uns sein, dass wir es wieder einmal schaffen, alle Kinder und Jugendlichen an Lahn und Ulm, ein individuelles Training in allen Altersklassen anbieten zu können.

In der Zwischenzeit sind wir bereits in Saison gestartet. Hierzu hat die JSG Lahn-Ulm ein eigenes Hygienekonzept auf den Weg gebracht.

Das letzte Spiel der JSG Lahn-Ulm der Saison 2020/21 fand am 24. Oktober 2020 statt.

Ich persönlich möchte mich bei meinen Jugendleiterkollegen der beteiligten Vereine recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit in der schwierigen Corona-Zeit bedanken.

Der Dank geht auch an die Trainer, die nicht immer mit allen Entscheidungen einverstanden sind, aber von allen gemeinsam getragen werden.

Mit sportlichen Grüßen

Petra Jimenez de Pablo
TSG Biskirchen

ALTE HERREN FUSSBALL

Das Jahr 2020 beginnt für die Alten Herren des TuSpo wie gewohnt mit der Winterwanderung.

Am 11. Januar 2020 startet die 17-köpfige Gruppe über den anspruchsvollen Weg oberhalb der Talsperre über Trompeters Loch bis zum ersten Stopp am Wanderparkplatz Greifenstein, wo der „Lieferservice Siegmund“ für das leibliche Wohl der Gruppe sorgte.

Durchs Fleisbachtal marschieren die Wandersleut mit dem Ziel der Fleisbacher Brauerei, bei der vor uns nach der offiziellen Besichtigung die verschiedenen gebrauten Erzeugnisse getestet werden – mit durchweg und teils durchschlagendem positivem Erfolg. Nahrhaft gestärkt geht es für die Gruppe, die erste Ausfälle verzeichnen muss, über Edingen den vier Kilometer kurzen aber äußerst herausfordernden Anstieg nach Greifenstein hinauf. Im anvisierten Ziel „Gittis Berghütte“ feiern abschließend 21 Vertreter aller Altersklassen einen rundum gelungenen Jahresauftakt.

Am 21. Januar sowie 26. Februar stehen schweißtreibende Trainingseinheiten in der Soccerhalle in Schwalbach auf dem Programm, relativ knapp besucht, dafür umso amüsanter und in voller Vorfreude auf die neue Saison.

Am Valentinstag, dem 14. Februar, findet das 24. Skatturnier statt. Aus den 26 Spielern sowie einer Spielerin geht erstmals Michael Koch nach drei Spielrunden als Sieger hervor. In dem sehr spannenden Wettkampf verweist er Kai Droß sowie Mike Aulenbacher auf die Plätze 2 und 3.

Am 4. März ereilt auch die Alte Herren das jähe Aus für den gesamten Sportbetrieb durch die Pandemie. Erst nach drei Monaten ist es möglich, im Juni wieder erste Trainingseinheiten zu besuchen. Der teilweise große Andrang von bis zu 20 Spielern wird auflagenbedingt teilweise durch zwei Gruppen bewältigt, die zunächst je im 5 gegen 5 spielen und anschließend leider ebenso getrennt beim Tennisplatz und am Sportheim grillen.

Die starke Trainingsbeteiligung ist das erfreuliche Nebengeräusch in einer sehr ungewohnten Zeit. In den Vorjahren wurden durchweg deutlich mehr Trainingseinheiten abgesagt.

Die Lockerungen lassen sogar am 19. August 2021 die nächste Auflage des Holzhäuser Old Iron Man (HOIM) zu. Erstmals führt zum Auftakt des Triathlons die Radstrecke den Ulmtalradweg hinauf zur Grillhütte beim Wassertretbecken in Beilstein. Unter den 14 Teilnehmern ist mit Patrick Droß der echte Ulmtaler Iron Man dabei, der mit der Gruppe die obligatorische Runde(n) um

die Talsperre absolviert und mit der abschließenden Einheit die mehr oder weniger ausführliche Schwimmstrecke vollendet.

Das einzige Fußballspiel der Alten Herren findet mit dem Derby beim Nachbarn des TuSpo Nassau Beilstein im Neun gegen Neun statt. Viktor Fuks darf sich als der einzige Torschütze im Jahr 2020 bezeichnen. Sein Tor reicht zum durchaus verdienten 1:0 - Sieg im Prestigeduell.

Nach einem vielversprechenden Jahresbeginn nur ein einziges Spiel, eine ausgefallene Fahrt ins Blaue sowie aus bekanntem Anlass abgesagte fester Termine wie der Jahresabschluss und erstmals auch dem Fleischbraten sind die Bilanz eines unterm Strich äußerst ungewöhnlichen Vereinsjubiläumsjahres. Das Jahr hat uns auch in diesem sportlichen Zusammenhang alle ziemlich mitgenommen; in verschiedenem Sinne.

Was ich zum Berichtsende hervorheben möchte, ist die gute Stimmung bei allen Aktivitäten, die stattgefunden haben. Mein Dank gilt ALLEN, die vor allem bei den Trainingseinheiten zahlreich geholfen haben, insbesondere bei den „doppelten“ Grilleinheiten und für alles Verständnis, was zur Einhaltung der pandemiebedingten Auflagen erforderlich war.

Andreas Pfeiffer
Abteilungsleiter Fußball Alte Herren

ABTEILUNG GYMNASTIK UND KINDERTURNEN

Die Gymnastikabteilung startete zuversichtlich in das Jubiläumsjahr 2020.

Für alle Kurse hatten wir alternative Ausweichmöglichkeiten für das Dorfgemeinschaftshaus, das ab Februar renoviert wurde, gefunden. Hierfür noch einmal ein DANKE an die Feuerwehr und die Kirchengemeinde!

Der Showtanz-Wettbewerb der Tanzgruppe ENJOY am 7. März 2020, war die Auftaktveranstaltung für das 100-jährige Jubiläum des TuSpo Holzhausen. Der Abend war ein riesiger Erfolg. Ein großes Danke dafür.

Und dann kam CORONA. Ab März LOCKDOWN!
Keiner der Kurse durfte stattfinden.

Ende Mai 2020 durften wir die Außenanlage des Sportgeländes für verschiedene Kurse nutzen. Für den Yogakurs und das Kinderturnen waren das leider keine geeigneten Bedingungen.

Bis Ende August turnten und tanzten (Tanzen war nicht erlaubt, als Alternative machten die Übungsleiter Gymnastik mit den Mädchen) wir bei gutem Wetter draußen. Dann wurde es leider zu kalt. Jetzt mussten wir warten, bis die Renovierungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus endlich abgeschlossen waren. Ende September war es soweit.

Hygienekonzepte für die verschiedenen Kurse wurden bei der Gemeinde eingereicht. Der Zumba-Kurs kam leider nicht mehr zustande und der Body-Work-Kurs konnte unter den geltenden Corona-Regeln nicht durchgeführt werden. Die Mittwochs-Turner und der Yogakurs starteten mit Hygienekonzept. An Mindestabstand, Masken, begrenzte Teilnehmerzahl, lüften, Desinfektion usw. mussten wir uns erst gewöhnen. Die Tanzgruppen und das Kinderturnen sollten nach den Herbstferien wieder beginnen.

Anfang November 2020 der zweite Lockdown! Das Dorfgemeinschaftshaus wurde gesperrt! Die Gymnastikabteilung stand, wie so vieles andere auch, still!

Ende November 2020 hatte Andreas Pfeiffer, eine „Online“-Turngruppe für die Mittwochs-Turner aktiviert. Danke dafür! Mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr turnten wir via Internet. Das war eine gute Alternative.

Alle Übungsleiter hoffen auf 2021.

Ein Dankeschön an alle Teilnehmer der Gymnastikabteilung die uns die „Treue“ gehalten haben und es weiterhin tun.

Bleibt gesund!

Christine Heuser
Abteilungsleiterin Gymnastik und Kinderturnen

ABTEILUNG TENNIS

Die Abteilung Tennis feierte im Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Aufgrund der Corona-Pandemie fiel eine richtige Feier jedoch aus.

Udo Becker gab nach 23 fleißigen Jahren sein Amt als Abteilungsleiter für die Sparte Tennis ab. Ulrich Haubach wurde mit 16 Ja-Stimmen und eigener Enthaltung als Nachfolger gewählt. Auch Hans-Joachim Schwalbe legte sein Amt als stellvertretender Abteilungsleiter nieder. Als Nachfolgerin wurde Ann-Kathrin Knetsch, ebenfalls mit 16 Ja-Stimmen und eigener Enthaltung gewählt.

Schriftführerin Michaela Stahl erklärte sich bereit, ihre Funktion als Schriftführerin auch weiterhin auszuüben und wurde mit 16 Ja-Stimmen und eigener Enthaltung wiedergewählt.

Den Wunsch, einen Platzwart für den Tennisplatz zu finden, konnte sich die Tennis-Abteilung leider nicht erfüllen.

Ulrich Haubach
Abteilungsleiter Tennis

DER KASSIERER

Kassenbericht zum 31.12.2020

	Anfangsbestand in EURO	Endbestand in EURO
Hauptkonto Sparkasse	826,61	1.136,00
Tagesgeldkonto Sparkasse	3.500,80	11.000,70
Tenniskonto Volksbank	4,77	1.254,77
Barkasse	720,00	0,00
Summe	5.052,18	13.391,47

**Endbestand
./ Anfangsbestand**

**13.391,47
5.052,18**

Zugang

8.339,29

Jörn Haas
1. Kassierer

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder, die dem TuSpo im Jahr 2020 beigetreten sind!

HERZLICH WILLKOMMEN

Zum Stand vom 1. Januar 2021 verzeichnen wir 427 Mitglieder. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 20 Mitglieder weniger.